

SICH AUF DAS WESENTLICHE KONZENTRIEREN, JESUS

Hallo!

So, nach meinen 3-wöchigen WK bin ich jetzt wieder im Büro bei Campus anzutref-

fen. Mehr über die Zeit im Militär, könnt ihr dann auf der nächsten Seite lesen. 😅

Momentan laufen gerade 4 *PSE Projekte gleichzeitig, in Nyon (Besuch von 1500 Haushaltungen), Monthey (520 geplante Besuche), Rennes (300 Haushaltungen) und zu guter letzt in der Strasse chemin de

la Colline (50 Besuche) in Lausanne.

In Nyon konnten wir über 270 Filme abgeben auch sind die meisten bereit (mehr als die bisherigen Statistiken zeigen, dort liegt der Durchschnitt bei ca. 50%) an den Auswertungen/Befragungen teilzunehmen. Gott sei Dank!

Um euch ein bisschen teilhaben zu lassen

was während des *PSE in Nyon passiert ist, währe hier der Artikel von Guy Gentizon, Pastor der Kirche "Fraternelle" in Nyon:



Einige Personen die beim PSE in Nyon mithelfen

Dieses Projekt ermutigt auf verschiedenste Weise: Erstens stärkt es mich mit anderen Christen als gesamter "*Leib Jesus Christus" zu beten und die Einwohner dieses Dorfes zu segnen. Zweitens wurde uns bewusst, dass durch dieses Projekt, Menschen verschiedens-

ter Herkunft angesprochen/erreicht werden können, die nie in eine Kirche gehen würden. Dies ist eine enorme Chance ihnen von Jesus zu erzählen. Auch hat es mich berührt, wie viele Christen (von 19-75-jährig!) sich bereit erklärt haben mitzuhelfen. Es gibt auch unzählige Helfer im

Fortsetzung auf der Rückseite

Inhaltsverzeichnis:

- *PSE's
- Bye, bye Karen
- Bibelschule Emma-
- WK
- Baby 👑



Wer Sport macht bleibt aesund!

* Kleines Wörterbuch

PSE = "Projet Semer l'Evan-gile" (Projekt Aussähen des Evangeliums). In diesem Projekt wird der "Jesusfilm" verteilt, um Menschen, die dem Glauben fern stehen, anzusprechen.

EEM = Eglise Evangélide Montreux (meine Gemeinde).

Leib Jesus Christus= Ausdruck der gebraucht wird, um von der Zusammengehörigkeit aller Christen (jeder Gemeinde, Nationalität), die eine persönliche Beziehung zu Jesus haben, zu reden.

DANKE FÜRS DARAN DENKEN...

Agenda

7-11.01: Woche mit Alain und Marion Combes über das Thema Kommunikation 18-20.01: Seminar über die Zeugnisse in Belgien

Gebete und Danksagung

- Danke dass Valérie und das und unser Baby bei guter Gesundheit sind. Möge Gott auch weiterhin über beide wachen!
- Danke für die ermutigenden Ergebnisse der *PSE's.

- Mögen viele Menschen durch dieses Projekt von Jesus erfahren.
- Ein grosses Merci auch für die finanzielle Unterstützung, die den letzten Monat gestiegen ist. Es bleibt noch ein Loch aber es geht in die gute Richtung.
- Betet für eine Person die gerne ehrenamtlich ins Campusbüro Lausanne arbeiten kommt.
- Betet für die Koordination mei-

- ner verschiedenen Aufgaben wie Familie, Arbeit, Studium bei Emmaüs.
- Dass unser Umzug in die neue grössere Wohnung gut über die Bühne geht und unsere Ehe diese Veränderung als positiv erlebt.
- Dass meine Beziehung zu Gott immer enger wird und ich sein Willen für meine Leben immer wieder erkennen darf.

Fortsetzung der Vorderseite

Hintergrund, solche die administrative Arbeit verrichten oder beten. Seit 6 Monaten betet ein 10-köpfiges Team jeden Mittwochmorgen. Währen der Austeilungsphase des Filmes, traf sich eine zweite Gruppe 2-mal pro Woche um speziell für offene Herzen/Ohren und gute Kontakte zu beten. Es ist einfach schön zu sehen wie sich Christen auf den verschiedensten Gemeinden einsetzen und beten.

Ganz besonders freuten mich die guten Kontakte, die wir zu Muslimen knüpfen konnten. Hier nun einige Zeugnisse:

Ein Ehepaar lehnte den offerierten Film ab und meinte als wir und der Nachbarstür zuwendeten: "da habt ihr sicher keine Chance, da wohnt nämlich ein Muslime".

Als wir dann mit diesem Mann ins Gespräch kamen akzeptierte er jedoch den

Film mit Freude und erklärte sich mit einem Lächeln sogar an den Auswertungen teilzunehmen!

Auch in Monthey ist so einiges passiert, hier ein Bericht vom Pastor Claude-Alain Nuti:

Um die hundert Filme wurden verteilt, und ein viertel davon ist für ein weiteren Kontakt "bereit". Bereit jedoch in Anführungs- und Schlusszeichen, so richtig davon überzeugen konnten wir bis jetzt niemand. Die Leute zeigten mehr Interesse einfach nur am Film, ihn sich anzuschauen mit der Familie oder ihn dann sogar noch weiter zu geben an andere.

Das ist doch (schon) extrem positiv wenn man die Schwierigkeiten berücksichtigt, die die Menschheit heutzutage hat zu ihrer religiösen Überzeugungen zu stehen.

Auch tat das Projekt den Zusammenhalt unserer Gemeindeleute gestärkt und sie neu ermutigt den Weg gemeinsam vorwärts zu gehen. Jeder/jede hat seine Aufgabe in diesem Projekt gefunden und sich nach seinen Fähigkeiten und Verfügbarkeit eingesetzt.

Die Schwierigkeit die und immer wieder begegnet ist, dass die meisten Leute das DVD gerne akzeptieren aber Mühe haben uns zu vertrauen und nicht unbedingt gewillt sind für einen weiteren Besuch oder Integrierung in eine Gemeinde. Es ist anzunehmen, dass die meisten in irgendeine Form schon negative Erfahrungen gemacht haben und daher sehr vorsichtig geworden sind und von daher nicht mehr so offen sind.

Dennoch gibt es ab und zu positive Überraschungen. Letzthin hat sich jemand bei einem Projektmitarbeiter per Telefon gemeldet um mitzuteilen, dass er sich für weitere Besuche interessiert und mehr über den Glauben wissen wolle. Dieses Beispiel soll uns Hoffnung schenken, dass der von uns ausgestreute Samen doch Frucht bringen kann. Das ist ja auch was uns die Bibel in den Evangelien lehrt. Ich find es einfach genial wie sich die Kirche sich einsetzt um eines der schönsten aber schwierigsten Ziele



Imposanter Helikopter, nicht?!

zu erreichen nämlich: die unerreichten (die nicht Christen) zu erreichen.

In Renens wurden über 50 Filme verteilt und mehr als 80% von ihnen sind auch an einem weiteren Gespräch/Besuch interessiert. Ein sehr ermutigendes Resultat, Gott sei Dank dafür!

In Lausanne wurden bis jetzt 35 Haushaltungen besucht und davon haben 30 Personen den Film akzeptiert, die meisten davon waren Muslime!

Bye, bye Karen

Karen (meine Arbeitskollegin, die sich um die Administration kümmerte während meiner Südamerikareise) wird uns per Ende Dezember verlassen. Sie fehlt uns schon jetzt! Karen hat sich entschlossen ihre berufsbegleitende Ausbildung abzubrechen und wollte bei Campus auf 80 Stellenprozent erhöhen. Leider war ihre finanzielle

Unterstützung nicht ausreichend, dass Campus sie hätte weiter engagieren können. Aber Gott hat ihr an einem anderen Ort ein Türchen aufgemacht, nämlich bei "Portes ouvertes" (=offene Türen, www.portesouvertes.ch), eine Assoziation die weltweit verfolgte Christen unterstützt. Möge Gott sie auch in ihrem neuen Job segnen.

Wir suchen daher eine Sekretär/-in (wenn möglich zu 100%), der/die gerne administrative Aufgaben erledigt und zum Beispiel kleinere Werbeprojekte auf die Beine stellt. Diese Person müsste bereit sein ehrenamtlich zu arbeiten, das heisst, sie sollte einen Freundeskreis haben, der sie finanziell unterstützt. Kennst du jemanden, der diese Aufgabe gerne übernehmen würde?

Bibelschule Emmaüs

Das Semester ist nun schon bald vorbei und ich bin Gott wirklich von Herzen dankbar für alles was ich lernen durfte in den vergangenen letzten 3 Monaten. Am 21.12. werde

ich noch 2 Test haben, der einte über die Psalme und der andere über die synoptischen Evangelien (Matthäus, Markus, Lukas).

WK

Die 3 Wochen WK sind gut verlaufen, auch hatte ich mehrmals die Gelegenheit mit Kollegen über den Glauben zu reden. Ein sehr abenteuerreiches Erlebnis war natürlich auch der Flug im Super Puma (Photo) von Genf nach Bex!

Der Bauch wird grösser und grösser!

Valérie und dem Baby geht es bis jetzt sehr gut, letztens machten wir sogar noch eine Schneewanderung zusammen! Der Bauch wird von Tag zu Tag immer grösser (siehe Photo), die Geburt ist für Ende März geplant. Wir freuen uns riesig auf das Familienleben zu dritt! Darum werden wir Anfangs Januar in eine grössere Wohnung umziehen (die neue Adresse ist auf der 1.Seite zu sehen).

Zum Schluss möchte ich euch allen noch ganz gesegnete Festtage wünschen und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Die Skihose wird allmählich zu eng...